

St.Gallen, 25.09.2018
Medienmitteilung

Bundesrat Johann N. Schneider-Ammann ist zurückgetreten

Ersatzwahl für Dezember vorgesehen

Die FDP des Kantons St.Gallen hat heute den überraschenden Rücktritt von Bundesrat Johann N. Schneider-Ammann per Ende Jahr zur Kenntnis genommen.

Solide Wirtschaft dank unermüdlichem Einsatz

Die Partei dankt ihm von ganzen Herzen für seinen unermüdlichen Einsatz im Dienst unseres Landes. Bereits in seiner Arbeit als Nationalrat zwischen 1999 und 2010 hat er sich stets für die bestmöglichen Rahmenbedingungen für das Unternehmertum und die Wirtschaft eingesetzt. Mit der Wahl zum Bundesrat und als Vorsteher des Eidgenössischen Departements für Wirtschaft, Bildung und Forschung (WBF) konnte er seinen unermüdlichen Einsatz zugunsten des Fortschrittes erfolgreich weiterführen. Dieser Leistungsausweis ist ausserordentlich und soll gebührend verdankt werden.

Bundesrat Schneider-Ammann setzte sich in vielen Bereichen erfolgreich ein. Unter anderem:

- Wirtschaftsminister Johann Schneider-Ammann hat die Schweiz durch turbulente Zeiten geführt. Mit grosser persönlicher Überzeugung hat er mit viel Herz für den Erhalt jedes einzelnen Arbeitsplatzes gekämpft.
- Unter seiner Ägide hat die Schweiz ihren weltweiten Spitzenplatz als Innovationsstandort ausgebaut und konsequent das duale Bildungssystem gefördert. Damit hat er beharrlich die Perspektiven junger Menschen in diesem Land verbessert.
- Johann Schneider-Ammann hat massgeblich dazu beigetragen, dass die Zukunftsfähigkeit der Schweiz in einem digitalen Zeitalter erhalten bleibt.

Wahl im Dezember

Wahlgremium für seine Nachfolge ist die Vereinigte Bundesversammlung. Das Geschäft liegt deshalb derzeit bei der Partei- und Fraktionsführung der FDP.Die Liberalen Schweiz. Sobald die Kantonalparteien unter Bekanntgabe des entsprechenden Prozesses sowie der dazugehörigen Fristen eingeladen werden, Nominierungen zu Handen der FDP-Bundeshausfraktion vorzunehmen, wird die FDP des Kantons St.Gallen innerhalb der Partei die entsprechenden Abklärungen treffen. Für die FDP steht aber fest, dass die Ostschweiz wieder im Bundesrat vertreten sein muss. Die Ersatzwahl findet voraussichtlich am 5. Dezember 2018 statt.

Bei Rückfragen stehen Ihnen folgende Personen gerne zur Verfügung

Raphael Frei, Kantonalpräsident, 079 288 82 33, r.frei@gmx.ch

Christoph Graf, Geschäftsführer / Fraktionssekretär, 076 426 73 55, graf@fdp.sg

